

Die Intriegen meines Mannes

Vorgeschichte zum Haupt-Fanfic

Von abgemeldet

Kapitel 2: Die Frau

"Ja das meine ich! Wenn du es wissen willst ob sie ihren Job wegen so etwas verlieren würde dann frag doch morgen den Direx, wenn es dir eine so wichtige Sache ist! Mir ist es egal war nen schöner Tag hat Spaß gemacht, also egal!"
Und mit diesen Worten verabschiedet er sich auch schon von Uriko, da die beiden vor seiner Haustür angekommen sind.

Am nächsten morgen um punkt 7.00 Uhr rappelt auch schon wieder der Wecker bei Zero im Zimmer, wie immer kommt er nur sehr schwer aus dem Bett, aber er kommt aus dem Bett. Und wie jeden morgen geht er danach an den Schrank um die Klamotten zu holen und danach duschen. Frühstücken und danach ab zur Schule, so wie immer wenn Schule ist halt. Das einzige was anders ist das dieses Mal Uriko ihn schon erwartet, weil ansonsten hat er sie immer am Schultor erwartet. "Morgen ich hab über gestern nachgedacht! und du hast Recht!", sagt sie und geht weiter mit ihm auf den Schulhof. "Na siehste jetzt ist es dir wenigstens auch klar geworden! Sie hätte es doch nie getan wenn sie gewusst hätte das sie deswegen ihren Job verlieren könnte.", schließt er sich Uriko nur an. Und so klingelt die Klingel der Schule und alle gehen in ihre Klassenräume. In der ersten Pause nach der zweiten Stunde geht Zero allerdings nicht auf den Schulhof, sondern in Richtung Büro Von Ms. Aßha. An der Tür angekommen klopf Zero und fragt um einlass. "Zero wie kann ich dir helfen?", fragt sie ihn. "Nunja Ms. Aßha es ist so wegen gestern. Können sie wegen so etwas nicht ihren Job verlieren wenn sie jemand anschwärzen würde?", fragt er sie mit herabsehenden Augen. "Wegen gestern also. Tja es ist so ich weiß doch was ich tue und ich habe euch halt dort getroffen und wir haben was unternommen zusammen, mehr nicht. Aber jetzt noch eine Sache ich hasse es wenn man Ms. Aßha sagt ich komm mir dann immer so alt vor. Sag doch Yui okay?", antwortet sie logisch zurück. "Also sind sie sich sicher das ich nicht doch MS. Aßha sagen soll?", fragt Zero noch einmal nach. "Nein sag ruhig Yui zu mir, ich kann diesen ganzen scheiß sowieso nicht ab von wegen wir dürfen euch duzen aber ihr uns nicht. Find ich total beschissen. Also du kannst mich ruhig duzen und Yui zu mir sagen Zero!", antwortet sie gut begründet darauf. "Also gut wenn DU es sagst dann mach ich das auch. Aber soll ich das nur wenn wir unter uns sind oder überall?", fragt er doch noch mal lieber. "Nein du kannst mich ruhig immer duzen und Yui nennen schließlich duz ich dich auch die ganze Zeit.", antwortet sie ihm schnell. "Nun also es ist mir egal was andere sagen oder denken wenn ich mich mit meinen Schülern mal treffe außerhalb der Schulzeit, es ist ja auch nichts dabei wenn

man so etwas tut. Man sollte nur nicht zu oft mit einem Schüler etwas unternehmen ansonsten kann das wirklich ziemlich übel enden.", fügt sie noch hinzu. "Aha, wenn das so ist dann werd ich das auch tun wenn du das sagst Yui!", sagt er und geht danach wieder raus auf den Schulhof. Auf dem Schulhof, an dem Schulkiosk, trifft er dann wieder auf Uriko die ihn auch sofort fragt wo er ist: "Wo warst du denn Zero?". "Ich war bei Yui und hab mit darüber geredet.", antwortet er schnell darauf.

"Und was hat sie dazu gesagt?", fragt sie noch weiter.

"Nix Besonderes nur das ich sie nicht Ms. Aßha nennen soll sondern Yui weil sie es nicht mag Ms. Aßha genannt zu werden. Und das es kein Problem ist wenn sie sich mal mit einem ihrer außerhalb der Schule trifft es darf nur nicht zu oft werden.", antwortet er.

"Aha. Und mehr hat sie nicht gesagt?", fragt sie weiter.

"Nein hat sie nicht!", gibt er schroff zurück.

"Ist ja gut. Hab doch nur gefragt!", gibt sie leicht wütend von sich.

"Und ich hab nur geantwortet!", gibt er leicht genervt von sich.

"Sie will übrigens komplett nicht mehr Ms. Aßha genannt werden.", fügt er noch hinzu.

"Na dann tun wir das halt nicht.", antwortet sie daraufhin. Und so klingelt es wieder und die Pause ist vorbei. Nach der Schule gehen die beiden wie immer gemeinsam nach hause und auch wie jeden Tag fragt ihn Uriko ob er Zeit hat. "Uriko echt mal du kannst nicht nur Zeit mit mir verbringen was ist denn mit deiner Freundin Xiaghy willst du nicht mal was mit ihr unternehmen?", fragt er sie. "Nunja ich weiß nicht!", antwortet sie. "Wie du weißt nicht? Entweder ja oder nein was gibt es da nicht zu wissen? Weißt du was ich sag jetzt mal unternehme heut mal was mit Xiaghy und nicht mit mir okay?", gibt Zero ihr zu hören. "Okay wenn du nicht willst dann werd ich wohl müssen!", antwortet Uriko leicht traurig zurück. Und als Zero wieder zu hause ist macht er sich wieder was zu Essen, wie beim letzten Mal Pizza. Als die Pizza fertig ist nimmt er sie mit ins Wohnzimmer und macht den Fernseher an und wollte gerade gucken als er einen Zettel sieht von seiner Mutter. Schnell hingegangen und geschnappt und durchlesen. "Lieber Zero muss heute leider noch länger arbeiten komme erst gegen 1.30-2.15 Uhr wieder nach Hause bis morgen dann mein Schatz. gez. Ma". Wieder den Zettel weggelegt und die Pizza am essen kommt Zero plötzlich eine Idee was er heute macht anstatt zu spielen am PC. So fast er sich ein Herz und führt seinen Gedanken auch gleich in die Tat um. Schnell zieht er sich normale Klamotten an und verschwindet dann auch schon aus dem Haus. Während dessen hat Uriko gerade Xiaghy angerufen ob sie nicht zu ihr kommen möge um mal wieder was zu machen, natürlich hat sie Ja gesagt. Als Xiaghy dann auch endlich bei Uriko ist sitzen die beiden bei Uriko im Zimmer. "Ich finde es ja total schön dass du auch mal wieder Zeit für mich gefunden hast Uri. Sonst willst du ja immer was mit Zero unternehmen ist ja doch schon ganz schön merkwürdig du willst immer was mit ihm unternehmen und sagst aber das du ihn nicht liebst, warum willst du dann immer was mit ihm unternehmen?", fragt sie Uriko doch wieder über dieses Thema. "Xia ich hab dir doch gesagt das er einfach nur ein guter Freund ist mehr nicht!", antwortet sie genervt und wütend. "Ist ja schon gut musst ja nicht gleich so wütend werden!", fügt sie noch an. Da Zero nun seinen beschlossenen Gedanken auch in die Tat umsetzen will muss er sich doch schon groß überwinden denn er steht jetzt vor einem Haus schon geschlagene 35 Minuten und überlegt ob er es wirklich tut oder nicht doch dann plötzlich öffnet sich die Haustür vor der er steht und die Person kommt raus, zu der er laut seines Gedankens hin wollte, und steht direkt vor ihm total verblüfft ihn zu

sehen."Was machst du denn hier Zero?", fragt diese Person."Nun ich wollte fragen ob du was mit mir unternehmen willst?", fragt er die Person dann."Nun Zero ich weiß nicht ob das so gut ist jetzt!", gibt die Person zurück."Wieso kannst du nicht oder ist es wegen der Gefahr von der du gesprochen hast Yui?", fragt er sie dann."Nun es ist nicht wegen der Gefahr von der ich erzählt habe es ist weil ich was vorhabe!", antwortet Yui daraufhin." Was hast du denn vor, wenn ich fragen darf?", fragt er dann noch."Nun ich wollte einkaufen, ich brauche neue Klamotten! Aber wenn du willst kannst du mich ja beraten beim Kaufen!", antwortet sie auf seine Frage."Ja das würde ich gern!", gibt er sofort zurück. Und so Nimmt Yui Zero mit ins Auto und die beiden fahren los in die Stadt zur Fussgängerzone und stöbern durch die Läden. Doch was die beiden dabei vielleicht gar nicht bemerken ist das sie viel zu viel Spaß dabei haben und sich benehmen als wären sie beste Freunde. Sie dürfen schließlich nicht vergessen dass sie Lehrer und Schüler sind. Aber die beiden scheinen doch nichts davon zu bemerken und so nimmt Yui ihn auch wieder mit zu sich nach dem shoppen und fragt ihn sogar:"Willst du noch mit reinkommen Zero?"."Also ich würde das sehr gern!", antwortet er. Und so schließt sie die Tür auf und geleitet ihn in ihr Haus."Wirklich schön hast du es hier Yui!", sagt er freundlich zu ihr."Wirklich? Na ja wenn du es meinst!", gibt sie ihm nachdenklich zurück. Und so haben die beiden noch mehr Spaß bei Yui zu hause beim Spielen an ihren Konsolen. Doch gar eines haben sie dabei total vergessen und zwar die Zeit. und so bemerken sie erst die Zeit als Zero dann einmal auf die Toilette muss. Während er auf der Toilette ist schaut sie nach was sie denn essen könnte und dabei erhascht sie einen kurzen Blick auf die Uhr und sieht dass es mittlerweile 1.49 Uhr morgens ist. So geht sie schnellen Schritten in Richtung Badezimmer."Zero hast du eigentlich schon einmal auf die Uhr geschaut?", fragt sie ihn durch die Tür durch. Und leise hört sie dann:"Nein habe ich noch nicht wieso?"."Nunja weil wir bereits 1.50 Uhr haben deswegen.", antwortet sie ihm schnell." Was schon oh Shit!", sagt und will eigentlich fortführen doch wird von Yui unterbrochen:"Ist nicht schlimm du kannst dann hier übernachten, es sei denn du möchtest unbedingt nach hause dann ist das auch okay!", sagt sie. Dann hört sie das Wasserrauschen und weiß damit dass er gleich wieder aus dem Badezimmer kommt. Und so passiert es auch das Schloss dreht sich und Zero kommt wieder raus."Also wenn es dir keine Umstände bereitet nur dann.", sagt er zu ihr."Nein da wir morgen sowieso nur Sport haben brauchst du auch keine Schulsachen.", sagt sie ihm noch. (ihr müsst wissen das Yui Mathematik, Allgemeines und Sport auf dieser Schule unterrichtet und deswegen auch die Sportlehrerin der Mädchen ist). Und so richtet Yui Zero das Gästebett her und die beiden gehen schlafen. Am nächsten morgen dann hört Zero plötzlich gar keinen Wecker klingeln sondern hört eine Stimme die ihm zuruft:"Zero aufwachen es ist 7.00 Uhr!" Doch diese Stimme ist nichts Weiteres als Yui die versucht Zero wach zu bekommen. Und so versucht sie ihn wachzurütteln und schüttelt seinen Oberkörper und plötzlich dreht Zero sich um und der arm von Yui hat sich bei ihm verfangen und so wird sie auf ihn draufgezogen. Wodurch Zero natürlich sofort wach wird und in die schönen Augen von Yui schaut.

so leutz hier hör ich mal auf ist ja mal wieder ne prima Stelle um aufzuhören. Freu mich jetzt schon auf eure Kommentare bis dann euer
zero_blood

